KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 869

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 44

Einwohner gesamt: 913

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	417	47,986	452	52,014	869	100
davon Ausländer	29	36,25	51	63,75	80	9,206
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	47,727	23	52,273	44	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**438**	**47,974**	**475**	**52,026**	**913**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	3,797	48	5,524	81	9,321
10-19 Jahre	33	3,797	39	4,488	72	8,285
20-29 Jahre	44	5,063	33	3,797	77	8,861
30-39 Jahre	51	5,869	43	4,948	94	10,817
40-49 Jahre	40	4,603	58	6,674	98	11,277
50-59 Jahre	83	9,551	68	7,825	151	17,376
60-69 Jahre	61	7,02	74	8,516	135	15,535
70-79 Jahre	44	5,063	50	5,754	94	10,817
80-89 Jahre	26	2,992	35	4,028	61	7,02
90-99 Jahre	2	0,23	4	0,46	6	0,69
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**417**	**47,986**	**452**	**52,014**	**869**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	13	1,496	8	0,921	21	2,417
3-5 Jahre	6	0,69	17	1,956	23	2,647
6-15 Jahre	29	3,337	44	5,063	73	8,4
16-17 Jahre	6	0,69	10	1,151	16	1,841
18-20 Jahre	22	2,532	12	1,381	34	3,913
gesamt	**76**	**8,746**	**91**	**10,472**	**167**	**19,217**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,345	5	0,575	8	0,921
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,23	8	0,921	10	1,151
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,115	4	0,46	5	0,575
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,69	2	0,23	8	0,921
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,575	3	0,345	8	0,921
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,115	2	0,23	3	0,345
gesamt	**18**	**2,071**	**24**	**2,762**	**42**	**4,833**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	140	16,11	139	15,995	279	32,106
römisch-katholisch	131	15,075	173	19,908	304	34,983
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,151	11	1,266	21	2,417
ohne Angabe, gemeinschaftslos	136	15,65	126	14,499	262	30,15
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,115	1	0,115
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,23	2	0,23
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**417**	**47,986**	**452**	**52,014**	**869**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	162	18,642	145	16,686	307	35,328
verheiratet	209	24,051	211	24,281	420	48,331
verwitwert	15	1,726	48	5,524	63	7,25
geschieden	27	3,107	42	4,833	69	7,94
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,23	6	0,69	8	0,921
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,23	0	0	2	0,23
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**417**	**47,986**	**452**	**52,014**	**869**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.